

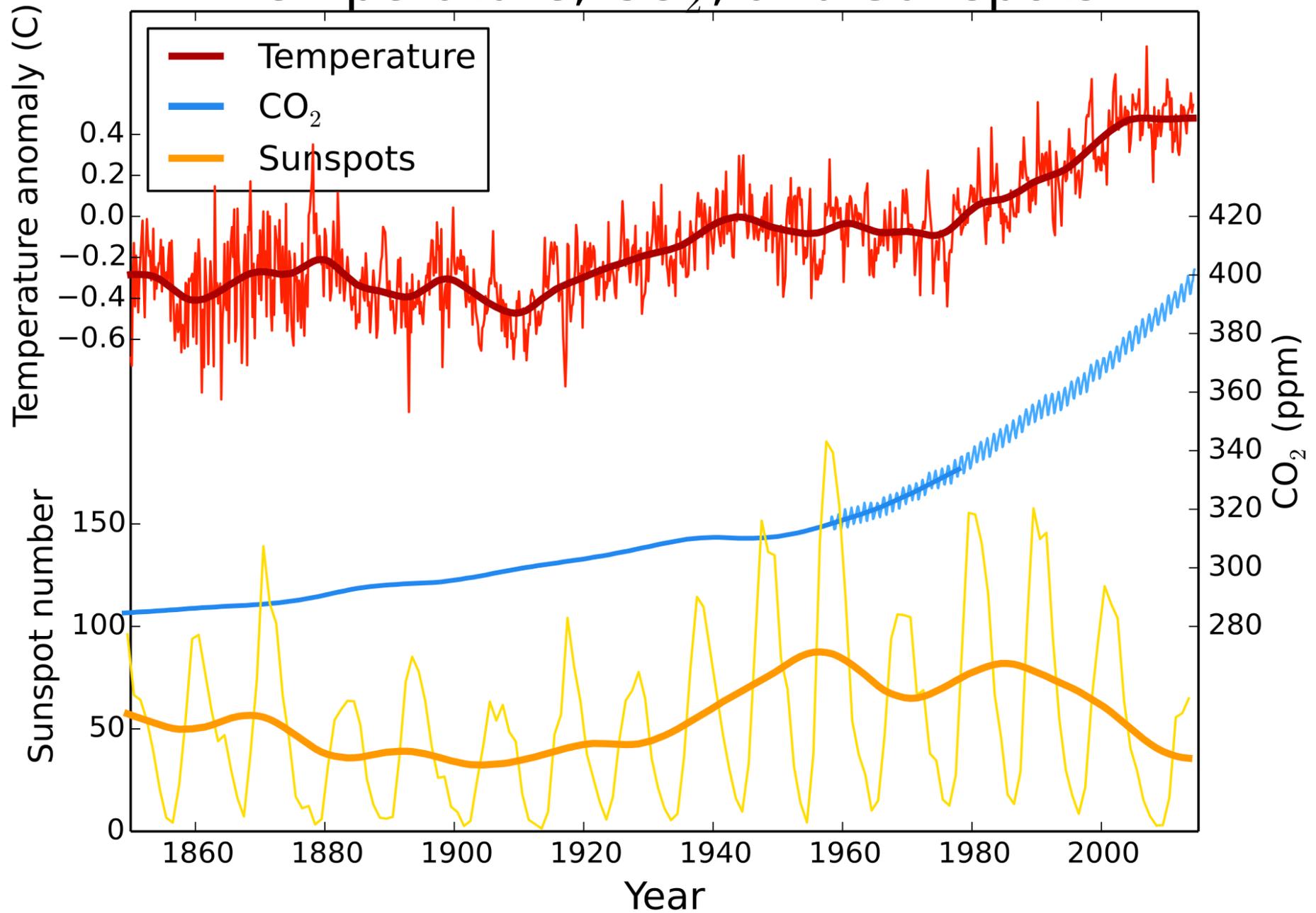
# KLIMAPOLITIK von 1992 bis 2015

Amélie Ikas

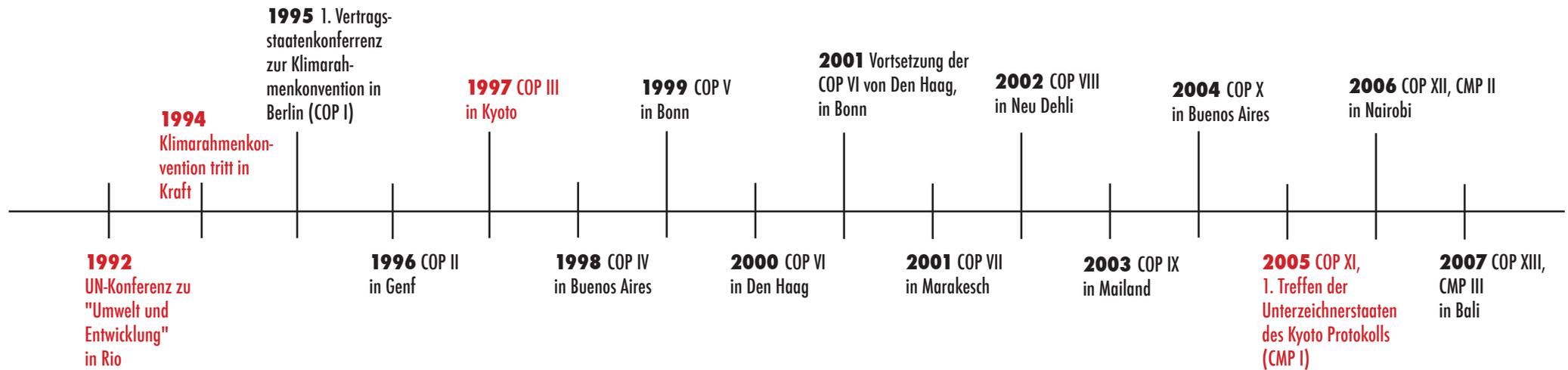


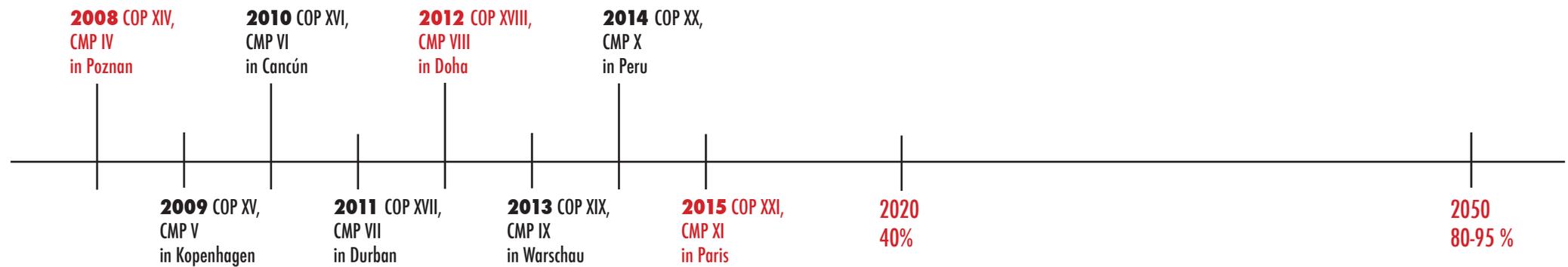


# Temperature, CO<sub>2</sub>, and Sunspots



# Zeitlicher Überblick





# Institutionen

**UNFCCC** (United Nations Framework Convention on Climate Change) – Klimarahmenkonvention

**COP** (Conference of the Parties) – Klimakonferenz

Nebenorgane der COP: - **SBSTA** (Subsidiary Body for Scientific and Technical Advice)  
- **SBI** (Subsidiary Body for Implementation)  
- **Das Klimasekretariat** der UNFCCC in Bonn

**IPCC** (Intergovernmental Panel on Climate Change) – Weltklimarat

**CMP** (the Conference of the Parties serving as the meeting of the Parties to the Kyoto Protocol) – Kyoto Protokoll

**Petersberger Klimadialog** – Brücke zwischen „Handeln und Verhandeln“

**1992**  
UN-Konferenz zu  
"Umwelt und  
Entwicklung"  
in Rio

- **Beschluss der Klimarahmenkonvention UNFCCC**
- **Ziel:**
  - **Anthropogene Störung des Klimasystems verhindern**
  - **Stabilisierung der Treibhausgaskonzentrationen**
- **freiwillige Maßnahmen: Treibhausgasemission bis zum Jahr 2000 auf das Niveau von 1990 zurückfahren**

**1994**  
Klimarahmen-  
konvention tritt  
in Kraft

**Die Agenda 21 – Klimarahmenkonvention–UNFCCC  
wird von 172 Staaten ratifiziert**

**1995**  
1. Vertragsstaatenkonferenz zur Klimarahmenkonvention in Berlin (COP I)

- Überprüfung der Vereinbarungen von der UNFCCC  
--> Überprüfung = Negativ
- Lösung: - Ein rechtlich verbindliches Protokoll  
- Neue nationale Emissionsreduktionsziele  
- Klarer Zeitrahmen bis zur COP III
- Gründung Nebenorgane: SBSTA und SBI

IPCC: „Die Abwägung der Erkenntnisse legt einen erkennbaren menschlichen Einfluss auf das globale Klima nahe“

**1996**  
COP II in Genf

**1997**  
COP III in Kyoto

- **Das Kyoto Protokoll wird beschlossen**
  - **Rechtsverbindliche Begrenzungs- und Reduzierungsverpflichtungen der Industrieländer**
  - **1. Verpflichtungsperiode (2008-2012)**
  - **Treibhausgassenkung um 5%**
  - **3 Kyoto Mechanismen**
    - **Emissionshandel**
    - **CDM-Clean Development Mechanism**
    - **Joint Implementation**

**1998**  
COP IV  
in Buenos Aires

- Fertige Ausgestaltung des Kyoto-Protokolls bis COP VI
- 1. Äußerungen zu einer Verpflichtung der Entwicklungsländer von Treibhausgasreduzierung

**1999**  
COP V in Bonn

- System zur Kontrolle aller Verpflichtungen
- Ausgestaltung der Kyoto-Mechanismen

## Streit zwischen „umbrella group“ (USA, Australien, Kanada, Japan, Russland u. a.), der Gruppe der Entwicklungsländer und der EU

### Streitpunkte:

- Werden natürliche CO<sub>2</sub>-Senken im CMP angerechnet
- Ausgestaltung der Kyoto Mechanismen,
- System der Erfüllungskontrolle
- Unterstützung für Entwicklungsländer

**2000**  
COP VI  
in Den Haag

**Fortsetzung folgt...**

- „Der Bonner Beschluss“ = ersehnte Einigung ( Kompromis  
Inkraftsetzung des Kyoto-Protokolls aufgeschoben...

**2001**  
Fortsetzung der  
COP VI von Den  
Haag, in Bonn

Klimawandel?!?



Wird maßlos übertrieben!



Nichts ist bewiesen!



Alles im Rahmen natürlicher Schwankungen!



Und falls es ihn doch gibt...



...ist das eine Riesenchance für unsere Wirtschaft!!



**2001**  
COP VII  
in Marakesch

- 15 Entscheidungen zur Ausgestaltung und Umsetzung des Kyoto-Protokolls  
Weitere Ratifizierungen von Staaten fehlen...

**2002**  
COP VIII  
in Neu Dehli

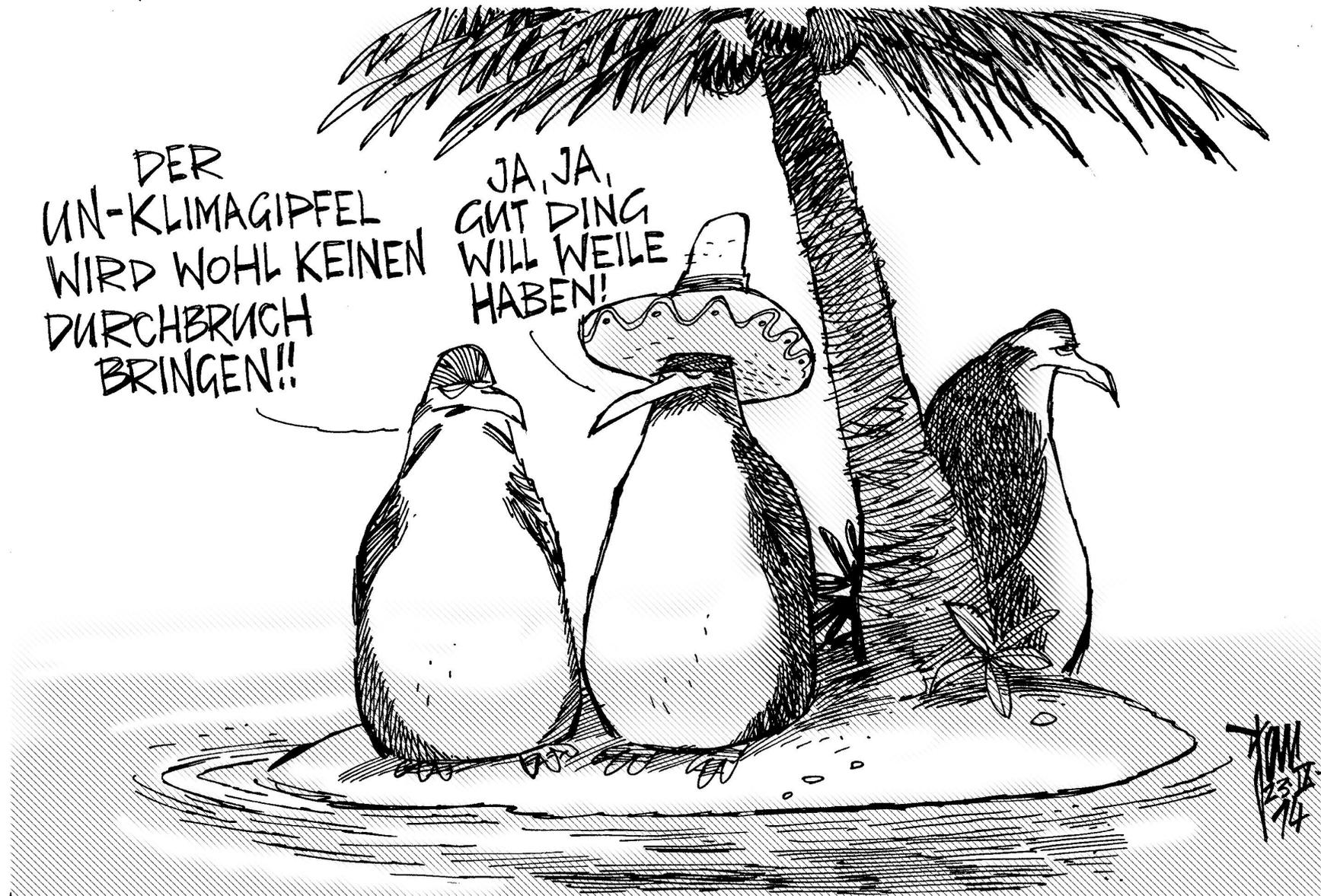
- Weitere Ausarbeitung des Kyotoprotokolls  
Inkrafttreten des Protokolls wird 2003 erwartet...

**2003**  
COP IX  
in Mailand

- Mehrheit Ratifiziert das Kyotoprotokoll
- Forderung der USA: Freiwillige Vereinbarungen, Technologieförderung  
Inkraftsetzung Aufgeschoben...

**2004**  
COP X  
in Buenos Aires

- Entwicklungsländer drängen auf Anpassungsmaßnahmen  
Die Inkraftsetzung lässt auf sich warten...



LEICHTE RESIGNATION MACHT SICH BREIT

**2005**  
COP XI,  
1. Treffen der  
Unterzeichner-  
staaten des Kyoto  
Protokolls  
(CMP I)  
in Montrealw

**Inkrafttreten des Kyoto-Protokolls am 16. Februar 2005  
156 Staaten haben unterzeichnet**

**2005**  
COP XI,  
1. Treffen der  
Unterzeichner-  
staaten  
des Kyoto Proto-  
kolls (CMP I)  
in Montrealw

## Montrealer Aktionsplan

- Fahrplan zur Fortentwicklung internationaler Klimaschutzregimen post 2012

### Zwei parallele Stränge:

**UNFCC:** Eine zweijährige Dialogphase mit vier Workshops

**Kyoto-Protokoll:** Gespräche in einer Arbeitsgruppe über die künftigen Reduktionsverpflichtungen für Industrieländer

## „afrikanische“ Themen

- Vereinbarung von Prinzipien und Strukturen des Anpassungsfonds und ein Fünf-Jahres-Arbeitsprogramm zur Anpassung.
- Unterstützung Afrikas bei der Entwicklung konkreter Projekte, um stärker am CDM teilnehmen zu können
- Überprüfung des Kyoto-Protokolls bis 2008

**2006**  
COP XII, CMP II  
in Nairobi

**2007**  
**COP XIII, CMP III**  
**in Bali**

## „Bali Action Plan“

- Einigung Aller Industrie- und Entwicklungsländer, den Klimawandel deutlich stärker zu bekämpfen

**2008**  
COP XIV, CMP IV  
in Poznan

## Wichtiger Zwischenschritt im internationalen Verhandlungsprozess über ein neues Klimaschutzabkommen post-2012:

- Vom Austausch der Positionen in die konkreten Verhandlungen eines neuen Abkommens

### Diskussionsinhalt:

- Ziele der Staaten zur Treibhausgasreduktion
- Finanzielle Unterstützung der Entwicklungsländer

### Ergebnis:

- Der Anpassungsfonds des Kyoto-Protokolls wird funktionsfähig gemacht

**Ziel:** die Kernelemente für ein neues Klimaabkommen verbindlich zu entscheiden => **nicht erfüllt**

## Kopenhagen Vereinbarung (Kopenhagen Accord, CA)

**2009**  
COP XV, CMP V  
in Kopenhagen

- Verhandlungs Grundlage für alle 194 Mitgliedstaaten der UNFCC
- Einigung aller Länder auf das 2-Grad-Limit des Temperaturanstiegs
- Verpflichtung von Reduktionszielen bis 2020



**2009** COP XV,  
CMP V  
in Kopenhagen

## Entwicklungsländer:

- Zusage selbstfinanzierter Klimaschutzmaßnahmen
- Transparenz für Minderungsmaßnahmen alle 2 Jahre (MRV)

**Finanzierung:** Entwicklungsländer erhalten 2010-12 bis zu 30 Milliarden US-Dollar

**Grüner Klimafond:** Bei ausreichender Transparenz der Entwicklungsländer ab 2020 jährlich 100 Milliarden US-Dollar

## Paket von Cancún (Cancún Agreement, CA) verabschiedet

- Erkennt erstmals offiziell die 2-Grad-Obergrenze an
- Formalisierung der Beschlüsse von Kopenhagen

**2010**  
COP XVI, CMP VI  
in Cancún

- Einigung 2012 mit Verhandlungen zu einem alle Staaten einschließenden rechtsverbindlichen Klimaschutzabkommen zu beginnen => erwartete Verabschiedung 2015

**2011**  
COP XVII, CMP VII  
in Durban

**2012**  
**COP XVIII, CMP VIII**  
**in Doha**

- **Das Kyoto-Protokoll wird fortgesetzt bis 2020**
- **Nur Annex B Staaten können sich am Zertifikatehandel beteiligen**



**2013**  
COP XIX, CMP IX  
in Warschau

- Errichtung eines Mechanismus zum Umgang mit Verlusten und Schäden durch den Klimawandel

**Der Druck der Öffentlichkeit wächst!**

**Der Plan:** ein Klimaabkommen das alle Staaten verpflichtet,  
welches 2015 verabschiedet werden soll

**2014**  
COP XX, CMP X  
in Peru

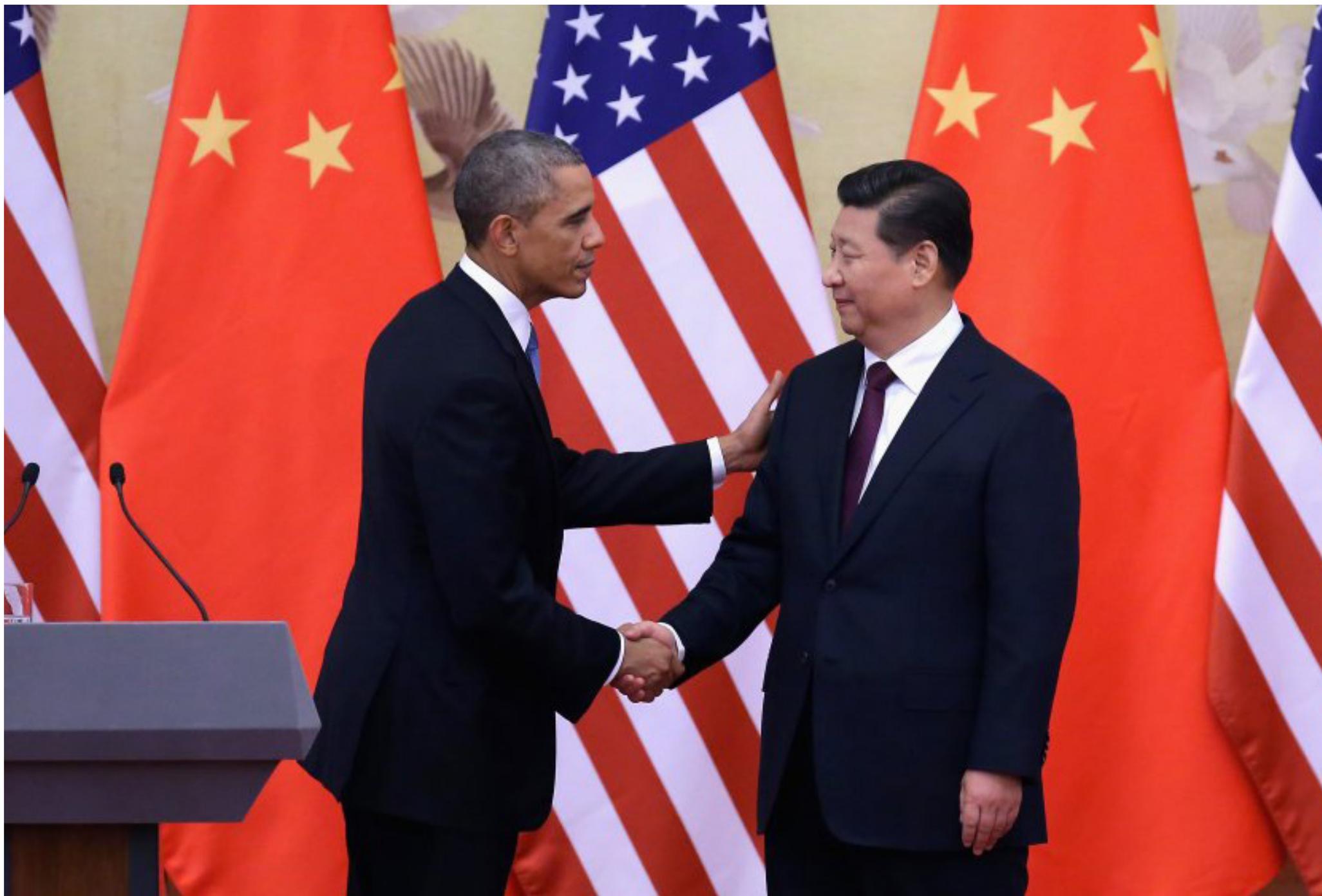
- Alle = Viele Kompromisse
- Industrie- und Entwicklungsländer sind nicht vergleichbar
- Entwicklungsländer fordern Recht auf Wachstum => Bremse

**Ergebnis: Stillstand**

**2014**  
COP XX, CMP XI  
in Peru

**„Der Weg ist jetzt frei für die Schaffung des ersten Abkommens,  
das alle Staaten in die Klimaschutzanstrengungen einbindet“**

**- Bundesumweltministerin Barbara Hendricks -**



**2015**  
COP XXI, CMP XI  
in Paris

## **Brics Staaten: Indien, Brasilien, Südafrika etc.**

Schwellenländer mächtiger hungriger nach Energie

## **Inselstaaten**

Bekommen die Ursachen des Wandels als 1. zu spüren

## **Eu**

Großer Klimasünder, alle müssen weniger qualmen, aber auch Vorreiter

## **USA, Kanada, Russland, Australien, Ukraine**

Scheinen zum fairplay bereit

## **China**

Größter Produzent von erneuerbarer Energie

Tritt für Entwicklungsländer ein

## **Ölstaaten**

Treten immer noch als Entwicklungsländer auf, obwohl sie das größte Einkommen pro Kopf haben

**2015**  
COP XXI, CMP XI  
in Paris

# Weltgemeinschaft beschließt einstimmig globales Klimaabkommen!



**2015**  
COP XXI, CMP XI  
in Paris

## Ergebnisse:

- Klare Bekenntnisse zu Energieeffizienz und zu 100 Prozent erneuerbaren Energien gibt es nicht
- Jeder Staat darf freiwillig seine Emissionsziele festlegen
- Vollständige Neutralisierung der Emissionen ab 2050
- Globale Erwärmung auf deutlich unter 2 Grad zu begrenzen

Fazit: **die Politik** verhandelt  
und **das Klima** verhandelt nicht mit



## Quellen:

<http://www.bmub.bund.de/themen/klima-energie/klimaschutz/internationale-klimapolitik/kyoto-protokoll/>

<http://www.ndr.de/fernsehen/epg/import/Wie-Weltpolitik-gemacht-wird,-sendung457732.html>

<http://www.bmub.bund.de/cop21/>

[https://www.youtube.com/watch?v=Aqc0epx\\_mps](https://www.youtube.com/watch?v=Aqc0epx_mps)

<https://www.youtube.com/watch?v=Xwa0zYrKXE8>

<http://www.lto.de/recht/hintergruende/h/pariser-abkommen-klima-schutz-vertrag-erderwaermung/>

<http://cdn2.spiegel.de/images/image-776145-galleryV9-zjns-776145.jpg>

<https://www.youtube.com/watch?v=gz5kX9Cypcg&feature=youtu.be>